

	<p>Object: Kabinettsschrank</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: European Applied Art/Design Collection</p> <p>Inventory number: 3620</p>
--	---

Description

Schubladen und Tragegriffe verweisen auf die typologische Herkunft und den Verwendungszweck derartiger Möbel: Vorgänger des Kabinett- oder Kunstschranks ist der spanische Schreibrack (Vargueno), dessen kastenförmiger Korpus für den leichten Transport (vgl. die Griffe) entwickelt wurde, zum Gebrauch auf ein Untergestell aufgesetzt werden musste und mit einer herunterklappbaren Schreibplatte ausgestattet war.

Schreibplatte und Gestell fehlen bei dem Kestnerschen Schrank. Dieser ist eher dem Typus "Sammler- oder Kunstschrank" zuzuordnen.

Derartige Schaumöbel des 16. Jh. und 17. Jahrhunderts konnten in ihren Schubladen zwar Schreibutensilien oder kleinere Sammlungsgegenstände aufnehmen, wurden aber wohl vor allem wegen ihrer kunsthandwerklichen Virtuosität geschätzt. August Kestner besaß zwei - vielleicht sogar aus derselben Werkstatt stammende - Schränke dieser Art. Aufgrund von Vergleichsstücken muss eine Entstehung beider Möbel in Neapel, zu Anfang des 17. Jahrhunderts angenommen werden.

Leider finden sich in den uns bekannten Aufzeichnungen August Kestners keine Hinweise auf den Erwerb der Schränke. Es ist jedoch nicht unwahrscheinlich, dass er sie in Neapel selbst erworben hat. 1843 war er nämlich zum Gesandten in Neapel ernannt worden. (W. Schepers in: Auf den Spuren von A. Kestner, Hannover 2003)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Detailed description

Breitrechteckiger Kasten mit zurüctretender Vorderwand. Die Vorderwand ist aufgeteilt in drei größere, durch Türen abgeschlossene Fächer, links und rechts je zwei Doppelschubladen und zwei einfache Schubladen und über und unterhalb der Mitteltür je eine Schublade. Hinter der Mitteltür befinden sich drei Doppelschubladen und zwei einfache

Schubladen und hinter den Seitentüren je eine Schublade.

Die Türen haben eine vortretende Sockel- und Deckelfläche, letztere mit einer Balustergalerie und vasenförmigen Aufsätzen aus Elfenbein an den Ecken. Zu Seiten der Türen gestelzte Säulen mit Elfenbeinadern am Schaft, Elfenbeinsockeln und -kapiteln. An den Schubladen profilierte Holzrahmen und gedrechselte Knöpfe aus Elfenbein.

Sämtliche Füllungen sind reich mit Elfenbeineinlagen versehen.

(1) Herkules und Cerberus (in den eingetieften oben halbrund abschließenden Türfüllungen in der Mitteltür); (2) Herkules im Kampf mit der Lernäischen Hydra (in den kleinen Seitentüren links); (3) Perseus mit dem Gorgoneion (rechts); (4) Zwei steigende Löwen (in der Umrahmung der mitteltür in den Zwickeln); (5) Fruchtgehänge und Maske (in den Seitenwänden); (6) Zwei Tierpaare zu Seiten eines Doppeladlers und Blumen; (7) laufende Tiere (auf dem Architrav); (8) drei Tierpaare in Kampfstellung (auf dem Sockel über der Tür); (9) gravierte Masken, Ranken, Früchte und Vögel (auf den Sockeln der Säulen bei der Mitteltür).

Bei den Seitentüren: gravierte Ranken. Auf den seitlichen Schubladen von oben nach unten: links:

(1) Löwe und Löwin nach rechts eilend; (2) Mann mit Tonne im Kampf gegen einen Stier; (3) zwei Affen bei einer Stadtmauer; (4) zwei Hunde greifen einen Vogel an; (5) zwei Widder neben einem Baum; (6) Schaf und Wolf

rechts:

(1) zwei miteinander kämpfende Pferde; (2) Elefant, einen Mann auf die Stoßzähne nehmend und ein Schaf; (3) nackter Mann, einen Ziegenbock tötend; (4) zwei nach rechts eilende Hunde oder Füchse, von denen der vordere eine Gans im Maul hält; (5) sitzender Faun mit Hirsch; (6) ein Wolf greift eine Antilope an.

Auf den Vorderkanten der vortretenden Wandungen Elfenbeinadern auf der Deckplatte und den Seitenwänden von Elfenbeinlinien gerahmte Rechtecke von verschiedener Größe. An den Seitenwänden zwei bewegliche Eisengriffe.

Basic data

Material/Technique:

Ebenholz / Einlagen aus Elfenbein

Measurements:

Länge: 106 cm, Höhe: 53 cm, Breite: 32 cm

Events

Created	When	1601-1625
	Who	
	Where	Naples

Collected	When	
	Who	August Kestner (1777-1853)
	Where	Naples
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heracles
	Where	

Keywords

- Kabinettsschrank

Literature

- Schepers, Wolfgang (Hrsg.) (2003): Auf den Spuren von August Kestner. Hannover, 56 Nr. 26